



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang

Langenargen, 4. Oktober 2013

Nummer 40

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, Tel.: 3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen  
 Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettngang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

Zur Ausstellungseröffnung

### „20 Jahre Seniorenbegegnungsstätte“

am Mittwoch, 09. Oktober 2013, 18 Uhr,

im Rathaus Langenargen,

Eingangshalle, Obere Seestraße 1

laden wir Sie und Ihre interessierten Freunde  
sehr herzlich ein.

Achim Krafft  
Bürgermeister

Reinhold Terwart  
Beiratsvorsitzender

Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober 2013  
zu besichtigen.

## Öffentliche Bekanntmachung der Satzung

### der Gemeinde Langenargen zur 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Östlicher Ortskern“ in Langenargen

Aufgrund des § 142 Absatz 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Östlicher Ortskern“:

#### § 1 Erweiterung der Festlegung des Sanierungsgebietes

In dem im beiliegenden Lageplan vom August 2013 als Erweiterung des Sanierungsgebietes gekennzeichneten Bereich der Flurstücke 58 und 3 der Gemeinde Langenargen liegen gestalterische und funktionale Missstände vor. Die Fläche soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert und umgestaltet werden. Der Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Östlicher Ortskern“, welches durch Satzung der Gemeinde Langenargen vom 22.09.2008, öffentlich bekannt gemacht am 03.10.2008, festgelegt wurde, wird entsprechend erweitert.

Die geänderte räumliche Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan vom August 2013, beschlossen im Gemeinderat am 23.09.2013. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

#### § 2 Verfahren

Sämtliche Rechtswirkungen der bestehenden Sanierungssatzung bleiben von der Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung unberührt und gelten auch für den in § 1 dargestellten Erweiterungsbereich. Demnach wird die Sanierungsmaßnahme im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB finden keine Anwendung. Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden keine Anwendung.

#### § 3 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Langenargen, 23.09.2013

ausgefertigt: 24.09.2013

Achim Krafft  
Bürgermeister

Achim Krafft  
Bürgermeister

#### Hinweise:

- Die Beurteilungsunterlagen, aufgrund derer die Erweiterungssatzung beschlossen worden ist, können von jedermann während der üblichen Öffnungszeiten (Mo.-Fr., 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do. 14-18 Uhr) im Rathaus der Gemeinde Langenargen, Obere Seestr. 1, Zi. 28, eingesehen werden.
- Eine etwaige Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften sowie etwaige Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung sind nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen sollen, ist darzulegen.
- Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Sanierungssatzung wird nach § 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich,

wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung gegenüber der Gemeinde Langenargen geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Langenargen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Langenargen, den 04. Oktober 2013



Achim Krafft  
Bürgermeister



Achim Krafft  
Bürgermeister

## Einladung zur Sportlerehrung 2013

Die Gemeinde Langenargen ehrt zusammen mit der Franz-Josef-Krayer-Stiftung in einer Feierstunde die Sportler des Jahres. Die Ehrung findet

**am Mittwoch, 16. Oktober 2013 um 19.00 Uhr  
im Münzhof Langenargen**

statt. Verdienten Sportlerinnen und Sportlern, die in ihren Disziplinen herausragende Leistungen erbracht haben, werden die Förderpreise der Franz-Josef-Krayer-Stiftung sowie Ehrenpreise der Gemeinde Langenargen übergeben.

Herr Prof. Dr. Stefan König von der Pädagogischen Hochschule in Weingarten spricht zum Thema: „Warum werden Sportler immer besser? Eine Analyse sportlicher Leistungsentwicklungen im Spiegel der Zeit“.

Zu diesem festlichen Abend werden Mitglieder der Sportvereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

## Der Montfortbote gratuliert

Frau Aline Müller, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres am 5. Oktober.

Herrn Martin Naumann, Möwenweg 12/1, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 5. Oktober.

Herrn Manfred Förster, Finkenweg 19, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 5. Oktober.

Frau Heidemarie Glöckner, Hölderlinstr. 5, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 5. Oktober.

Herrn Anton Volz, Seidenstr. 10, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 5. Oktober.

Herrn Reinhold Nithammer, Untere Seestr. 28, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 6. Oktober.

Frau Auguste Nickel, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 94. Lebensjahres am 6. Oktober.

Herrn Richard Ribisel, Gräben 4, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 7. Oktober.

Frau Wilfriede Kübler, Finkenweg 18, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 8. Oktober.

Frau Lydia Pagels, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 8. Oktober.

Herrn Rolf Marken, Kirchstr. 12, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 10. Oktober.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

## Allgemeine Hinweise

**Bücherei im Münzhof:** Di. u. Do. 10-12 u. 15-18 Uhr; Do. bis 19 Uhr; Mi. u. Fr. 15-18 Uhr Sa., So. u. Mo. geschlossen.

**Recyclinghof Öffnungszeiten:** Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. Lindauer Str. 141, am Bauhof.

**Tourist-Information Öffnungszeiten ab Okt.:** Mo.-Fr. 9-12 u. Mo.-Do. 14-16 Uhr; Obere See 2/1, Tel.: 9330-92.

**Archiv:** Bürgersprechstunde Do., 16-18 Uhr u. n. Vereinbarung; Tel.: 931841  
[fuchs@langenargen.de](mailto:fuchs@langenargen.de)

## Vermietereinträge

### im neuen Gastgeberverzeichnis Schwäbischer Bodensee 2014-2015

Pünktlich zur Tourismusmesse CMT in Stuttgart erscheint Anfang Januar 2014 das neue Gastgeberverzeichnis Schwäbischer Bodensee. Die Vorarbeiten zur Ausgabe 2014/2015 mit einer Auflage von 60 000 Exemplaren haben begonnen. Vermieter, die Interesse an einer Präsentation im neuen Gastgeberverzeichnis haben, melden sich bitte bis 7. Oktober in der Tourist-Information, Tel. 933038 o. [mueller.s@langenargen.de](mailto:mueller.s@langenargen.de).

Info: Tourist-Info, Obere Seestr. 2/1, [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de), Tel.: 07543 - 933038; [jost@langenargen.de](mailto:jost@langenargen.de).

## Seniorenachmittag Münzhof

### „Eduard Mörike – Dichter und Pfarrer“

Die Gemeinde Langenargen lädt ihre älteren Bürgerinnen und Bürger am Montag, 7. Okt., um 14.30 Uhr in den Münzhof ein.

Mittelpunkt der Veranstaltung wird ein Vortrag über „Eduard Mörike – Dichter und Pfarrer“ von Pfarrer Fentzloff sein. Saalöffnung um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. kpb

## 20 Jahre Seniorenbegegnungsstätte Langenargen

Im Rathaus in Langenargen wird am Mittwoch, 9. Oktober, eine Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum der Seniorenbegegnungsstätte eröffnet.

26 ältere Bürger haben im März 1993 mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgermeister Rolf Müller die Seniorenbegegnungsstätte gegründet. Mit dem Ziel, eine selbst verwaltete Einrichtung für Senioren der Gemeinde zu schaffen.

Zuvor hatte der Gemeinderat entschieden, das Erdgeschoss des gemeindeeigenen Gebäudes in der Oberdorfer Straße 14 für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen.

Seit dieser Zeit trifft sich eine wachsende Zahl älterer Bürger zu sportlichen, musischen, handwerklichen und spielerischen Aktivitäten. Viele Neubürger finden durch die „SBS“ Kontakt zur heimischen Bevölkerung. Der Beirat und Verantwortliche für die einzelnen Bereiche bemühen sich um ein attraktives, abwechslungsreiches Programm. Ein Cafeteria-Team steht für Speis` und Trank zur Verfügung. Seit vielen Jahren besteht eine freundschaftliche Beziehung zum Senioren- und Rentnerverband im Kanton Thurgau in der Schweiz. Am 25. Oktober findet in der Turn- und Festhalle in Langenargen eine Festveranstaltung anlässlich des Jubiläums statt.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 9. Oktober, 18 Uhr, im Foyer des Rathauses, laden Bürgermeister Achim Krafft und der Vorsitzende des Beirates Reinhold Terwart alle Interessierten sehr herzlich ein. Die Ausstellung wird bis 31. Oktober, jeweils Mo.-Fr., 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr und Do. 14-18 Uhr präsentiert.

## Dem Gemäuer soll auf den Zahn gefühlt werden

### Gemeinde als Eigentümerin des Schlosses macht sich präzises Bild

Das Schloss ist alt, das ist nicht neu. „Es muss geprüft werden, ob das, was aus früheren Inspektionen hergeleitet wird, tatsächlich noch haltbar ist“, sagt Bürgermeister Achim Krafft gegenüber dem Montfort-Boten „es wäre wünschenswert, wenn das in den nächsten Wochen gelingt.“ Für das Schloss wurde ein Spezialunternehmen beauftragt, das Kernbohrungen an den Mauern vornehmen soll, um eine gute Informationsbasis für mögliche künftige Sanierungsumfänge zu bekommen.

Die durch Feinteilchen verunreinigten Proben durch den Vortrieb bei der Bohrung, die das Ergebnis verfälschen würden, sollen durch das angewendete Verfahren des beauftragten Brunnengutachters ausgeschlossen werden. Beim kommenden Niedrigwasser kann eine solche Inspektion durchgeführt werden. „Sie ist mit dem Landesdenkmalamt bereits abgestimmt und dient der Unterhaltssicherung des Gebäudes“, bestätigt der Bürgermeister „die Zusammenhänge sind hochgradig komplex, es geht aber schlicht um Sicherheit und Optik.“

Auf Pläne aus dem Mittelalter kann dabei nicht zugegriffen werden, so Ortsbaumeister Michael Gonser, die waren früher einfach nicht üblich. Die Frage ist also auch die nach dem Fundament. Wo ist es, aus was ist es und wie geht es ihm?

Dass der Zahn der Zeit ganz eigene Vorlieben hat, wenn er alten Gebäuden zusetzt, davon könnte das Landesdenkmalamt nicht nur ein Lied singen, sondern eine ganze Hitparade bestreiten: Zuschüsse des Landes für die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude müssen dort beantragt werden. Aber so weit ist es noch nicht. Erstmal gründlich schauen, dann Genaueres wissen. tv



Die seeseitige Mauer des Schlosses wurde zuletzt 2008 mit Kernbohrungen und großem Aufwand inspiziert; eine Spezialfirma soll nun genauer feststellen, wovon bei möglichen Sanierungen mittel- und langfristig ausgegangen werden muss. Bild: tv

## Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

### Leserbrief:

## Spielplatz Obere Seestraße

### Gemeinde baut Spielplatz! Moderner Spielplatz kommt! Gemeinderat billigt das Projekt!

... so lauteten die Schlagzeilen regionaler Zeitungen und Radionachrichten nach der letzten Gemeinderatssitzung. Auch wurden Aussagen der Verwaltung zitiert, die in dieser Sitzung nicht ausgesprochen wurden. Dadurch entstand bei Nicht-Sitzungsteilnehmern der falsche Eindruck, dass der Neubau vom Spielplatz beschlossen wurde. Dies ist nicht der Fall. Vom Gemeinderat wurde lediglich der Antrag zur Erweiterung des Sanierungsgebiets „Östlicher Ortskern“ beschlossen, keine konkreten Baumaßnahmen. *Stefan Woher, Langenargen*

## Hilfe und Beratung

**Beschützendes Haus:** Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 [www.frauenhaus-bodenseekreis.de](http://www.frauenhaus-bodenseekreis.de).

**Hilfe bei Überschuldung:** DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 292869-0.

**Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas:** 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

**Selbsthilfegruppe Angehörige Alkohol- u. Medikamentenabhängiger:** Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555 - 919841

**Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer:** Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis anmelden: 07541 - 204-5838; [selbsthilfe@bodenseekreis.de](mailto:selbsthilfe@bodenseekreis.de)

**Ergänzende Altersvorsorge:** Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. „Servicezentrum für Altersvorsorge“ Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)

## Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

**0 180 1 92 92 96**

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. 19-8 Uhr; Wochenende: Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; Feiertage: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr.

**Apothekennotdienst:** Lindau bis LA: 8.30 bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

**0800 00 22 833**

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112

**Krankentransport:** 19222

**Notdienst d. Kinderärzte:** 01801-92 92 93

**Zahnärztlicher Dienst:** 0 180 5 911-620.

**Tierärztlicher Notdienst:**

Rettungsleitstelle 07541-19222.

**Stromstörung:** Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.

## Beschwingter Oktober

**Damit du recht den Bauern lobst, prüf' im Oktober heimlich Obst.**

**Und dass man auch dein Urteil glaube, nasch' weiße wie auch rote Traube, auf dass die Süßigkeit macht Durst auf Labsal wie auf Wein und Wurst. -**

**Wer dich vermisst, der soll dich suchen im Rädle und bei Zwiebelkuchen.**

**Da wird beschwingt dein Herz, dein Bein bei neuem und bei altem Wein.**

A.Rh.

## Kunstszene Ausstellungen

**Hermann Hesse – „Die Magie der Farben“:** Museum Langenargen. Aquarelle und Briefe. Di.-So., 11-17 Uhr, Führungen ohne Aufpreis: Mi., 15 Uhr – bis 13. Oktober.

**Andrea Josephine Lohrmann – „Malerlei – Mischtechnik“:** Produzentengalerie Kavalierhaus; geöffnet: Do.-Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr; Vernissage am 6. Okt., 11 Uhr – bis 27. Okt.

**„20 Jahre Seniorenbegegnungsstätte Langenargen“:** Foyer im Rathaus; Eröffnung am 9. Oktober, 18 Uhr; Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr u. Do. 14-18 Uhr – bis 31. Okt.



## Kirchliche Nachrichten



### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 5. Oktober

18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 6. Oktober

10.15 Eucharistiefeier mitgestaltet  
von den Kindergartenkinder  
18.30 Rosenkranzandacht

#### Montag, 7. Oktober

18.30 Vesper

#### Mittwoch, 9. Oktober

7.30 Schüलगottesdienst

#### Donnerstag, 10. Oktober

8.30 Eucharistiefeier  
17.00 Gottesdienst zum  
80-er Fest in St. Anna  
18.30 Anbetung

#### Freitag, 11. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 12. Oktober 2013

18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglicher Rosenkranz in der  
Pfarrkirche St. Martin um 18 Uhr,  
sonntags zusätzl. 9.40 Uhr u. 14 Uhr,;

#### Pfarramt Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 9-11.30 Uhr,  
Do. 16-18 Uhr.

Internet: [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de)  
oder [www.st-wendelin-oberdorf.de](http://www.st-wendelin-oberdorf.de)

#### Mitteilungen Langenargen

##### Zum Erntedankgottesdienst mit Kindergartenkindern

zum Thema „Danke lieber Gott, für...“  
sind Sie herzlich in die St. Martins Kirche  
am So., 6.10. um 10.15 Uhr eingeladen.

##### Rosenkranzandachten im Oktober

An den vier Sonntagen im Oktober  
finden wieder um 18.30 Uhr die Ro-  
senkranzandachten statt, in denen  
ein oder mehrere Gesätze des Ro-  
senkranzes betrachtet werden.

Die Andacht am So., 6. Okt., 18.30  
Uhr, ist dem Geheimnis von der Krö-  
nung Mariens im Himmel gewidmet.  
Zu diesen Gottesdiensten wie auch  
zum täglichen Rosenkranz um 18 Uhr  
(am Sonntag auch um 9.40 Uhr und 14  
Uhr) ergeht herzliche Einladung.

##### Mangoverkauf

Nach den Wochenendgottesdiensten im  
Oktober bietet der Missionsausschuss  
dieses Jahr wieder getrocknete Mangos an.  
Durch den Kauf unterstützt werden neben  
dem Projekt ANAWIM die Kleinbauern  
und deren Familien sowie das Projekt  
Schutzengel von missio. Vergelts Gott.

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 6. September

9.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 8. Oktober

18.00 Rosenkranzandacht

#### Donnerstag, 10. Oktober

18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

#### Mitteilungen Oberdorf

##### Zur Geistlichen Abendmusik

mit dem Kirchenchor am So., 13. Okt.,  
um 19 Uhr wird in die Kirche St. Wen-  
delin eingeladen. Es werden Werke von  
Bach, Graupner, Elgar, Becker, Fauré so-  
wie Neue Geistliche Lieder unter Leitung  
und Orgelbegleitung von Martin Beck  
aufgeführt. Eintritt ist frei – Kollekte.

##### Rosenkranzandachten im Oktober

an jedem Di. im Okt. sind alle Gemein-  
demitglieder herzlich um 18 Uhr zur Ro-  
senkranzandacht eingeladen. Der Mo-  
nat mit dem Rosenkranzfest am 7. Okt.  
wurde zum Rosenkranzmonat gewählt.

#### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Der Gemeinsame Ausschuss der  
Seelsorgeeinheit trifft sich am Mi.,  
9. Okt., 20 Uhr in Eriskirch.

##### Erntedankfest in St. Wendelin und in St. Martin:

Am So., 6. Okt., wird in Ober-  
dorf und Langenargen das Erntedank-  
fest gefeiert. Für die Gestaltung des  
Erntedankaltars werden noch Blumen,  
Kräuter, Gemüse, Obst und weitere Le-  
bensmittel dankbar entgegengenommen.  
Für Langenargen werden noch Wal-  
nusspenden benötigt. Die Erntegaben  
werden in Oberdorf am Fr., 4. Okt., und  
in Langenargen am Do., 3. Okt., in den  
Kirchen angenommen. Vergelts's Gott.

### Neuapostolische Kirche

#### Sonntag, 6. Oktober

10.00 Erntedankgottesdienst dazu beglei-  
tend Kindergottesdienst und für  
die Kleinsten Vorsonntagsschule.

#### Donnerstag, 10. Oktober

20.00 Gottesdienst

[info.nak-langenargen@gmx.de](mailto:info.nak-langenargen@gmx.de)

### Gästehaus St. Theresia

#### Besinnungsnachmittag,

15. Okt., 14-17 Uhr:

Türkranz gestalten. Meditation, medi-  
tativer Tanz, gemeinsames Singen u. Bi-  
beltexte. Kosten: 13 € inkl. Material.

#### Tai Chi Chuan und Qi Gong,

26. Okt., 9.30-17 Uhr:

Kurzformen: Tai Chi Chuan und Qi Gong;  
45 € inkl. Mittagessen, Kaffee u. Kuchen.

Weitere Kurse, Info und Anmeldung: Gästeh-  
aus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch,  
Tel. 07541 9709-25, Fax: -26,  
[info@gastehaus-sankt-theresia.de](mailto:info@gastehaus-sankt-theresia.de)

### Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

#### Samstag, 5. Oktober

11.00 Taufe  
14.00 Trauung

#### Sonntag, 6. Oktober

9.00 Gottesdienst in Eriskirch  
(Dekan i. R. Dr. Tolk)  
10.15 Gottesdienst in Langen-  
argen (Dekan i. R. Dr. Tolk)  
11. Abendmahl

#### Dienstag, 8. Oktober

16.30 VCP Pfadfinder  
18.00 VCP Pfadfinder  
20.00 Offener Abend im Gemeindesaal

#### Mittwoch, 9. Oktober

15.30 Konfirmandenunterricht  
19.00 VCP Pfadfinder  
20.30 Gitarrengruppe Can-  
tiamo in Eriskirch

#### Donnerstag, 10. Oktober

17.30 VCP Pfadfinder  
20.00 Kirchenchorprobe

#### Freitag, 11. Oktober

14.30 VCP Pfadfinder

#### Offener Abend am 8. Oktober im Ge- meindesaal in Langenargen

Deutsche Sprache und Literatur um  
1780. Friedrich II. und Justus Möser  
Magdalena Emser, Osnabrück und Paris  
Friedrich II griff in seiner 1780 veröf-  
fentlichten Schrift „De la Littérature  
Allemande“ die deutsche Literaturszene  
an. Als Intellektueller auf dem Thron  
verfocht er eine konservative Haltung  
und nahm sich das Recht heraus, sich in  
alles einzumischen. Das wiederum rief  
Justus Möser auf den Plan. Justus Möser  
(1720 bis 1794), ein Freund Lessings,  
Herders und Goethes, war ein einfluss-  
reicher Jurist, Politiker und Schriftsteller  
aus Osnabrück. Die Auseinandersetzung  
zwischen Friedrich II und Justus Möser  
war ein Kampf um das rechte Verständ-  
nis von Aufklärung; ein Kampf zwischen  
Macht und Geist; ein bislang wenig be-  
kanntes Stück deutscher Geistesgeschich-  
te, das bis heute im Grunde prägend ist.  
Zum ersten „Offenen Abend“ nach  
den Ferien wird ganz herzlich ingela-  
den, voller Freude, dass der Abend von  
der in Langenargen aufgewachsenen  
Magdalena Emser gestaltet wird, die  
zurzeit in Paris und Osnabrück lebt,  
und dieses Portrait des deutschen (eu-  
ropäischen) Geistes zeichnen wird.

#### Pfarrer Fentzloff befindet sich vom 4. bis 6. Oktober auf der Klausur- tagung des Kirchengemeinderates.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde  
Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469  
Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr  
[www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de)

## Kindergarten feiert

### Familienfest nach der Sanierung

1972/1973 wurde im Ortsteil Bierkeller, zum Teil durch Eigenleistung der Narrenzunft „d'Dammglonker“, und durch Unterstützung von den Eheleuten Franz und Pia Krayer, der Kindergarten gebaut. Am Samstag, 21. Sept., feierten zahlreiche Eltern mit ihren Kindern, dem Betreuungsteam sowie mit Vertretern der Gemeinde samt Freunden beim Tag der offenen Tür den erfolgreichen Umbau und die Sanierung des beliebten Horts.

„Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen“, zitierte Bürgermeister Achim Krafft Mahatma Gandhi in seiner Begrüßung. Rund 435 000 Euro hatte die Gemeinde in die Hand genommen, um, nach der Fertigstellung des Zwergenhauses, einen weiteren Mosaikstein für eine „deutlich bessere Qualität und bedarfsgerechte Erziehungsarbeit“ zu setzen. Zur Schaffung einer Ganztagesbetreuung und zur Sanierung des alten Gebäudes wurden laut Krafft umfangreiche Umbauarbeiten in vier Teilabschnitten von 2009 bis heute durchgeführt.

Neben der Erneuerung des asbesthaltigen Daches und der Installation neuer dreifachverglaster Fenster, wurden unter anderem, auch durch freie Projektmittel,

neue Fußböden verlegt, die Akustik verbessert, eine zeitgemäße Beleuchtung installiert, Einbauschränke, Duschen, WCs sowie ein behindertengerechter Zugang zum Haupteingang eingerichtet. „Mit der Aufstellung neuer Spielgeräte, unter anderem mit einem Kletterturm und einer Rutsche, konnten wir den Außenbereich mit entsprechenden Pflaster- und Grünflächen deutlich aufge-

werten“, so Krafft. Nicht zu vergessen, die neue Wasserspiellandschaft, die von Mitglieder der heimischen Narrenzunft angelegt wurde. Die Leiterin des Kindergartens Bierkeller, Diana Mergenthaler Fietzek, bedankte sich in ihrem Gruß bei allen, die das Projekt fördern. Laut Bürgermeister Achim Krafft werden weitere Verbesserungen für die kirchlichen Kindergärten in 2014/2015 folgen. ah



„Ich sehe nur lachende Gesichter – füllen Sie diesen Ort mit Leben und feiern Sie alle mit uns“, so Bürgermeister Achim Krafft beim Tag der offenen Tür des Kindergarten Bierkeller-Waldeck am Sa., 21. Sept., bei schönstem Spätsommerwetter. Bild: ah

## Jugendfreizeit in Noli

Der Partnerschaftsverein Langenargen/Noli e.V. veranstaltete erstmals eine Jugendfreizeit am Mittelmeer unter Leitung von Michael Troll. Neun Jugendliche aus Langenargen im Alter von zehn bis 16 Jahren nahmen teil und verbrachten eine tolle Woche bei bestem Badewetter. Baden und Schnorcheln im kristallklaren Wasser, Wandern, Höhlenbesuche, gemeinsame Spiele und Baden bei Nacht waren Programm, Sprachbarrieren spielten keine Rolle. Die Unterbringung im Herzen von Noli und die herzliche Gastfreundschaft vermittelte den Jugendlichen die Idee der Partnerschaft europäischer Gemeinden. cw



Die Klasse 1b der FAMS; 23 Kinder; Klassenlehrerin Christiane Zulehner. Bild: wm/fams



Die Klasse 1a der FAMS; 24 Kinder; Klassenlehrerin Daniela Günthör. Bild: wm/fams



Die Teilnehmer in Noli waren sich einig: „Wir kommen wieder.“ Bild: as



## Bürgerstiftung

### Verleihung der Stiftungsurkunde des Landes in Schloss Montfort

Hohe Gäste erwartete die Bürgerstiftung Langenargen zum offiziellen Festakt der Verleihung der Stiftungsurkunde am 19. September in Schloss Montfort.

Wolfgang Pflaumer, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes durfte den Regierungspräsidenten des Landes Baden-Württemberg Herrmann Strampfer, der die Urkunde persönlich aushändigte, begrüßen. Auch der Landtagsabgeordnete Ulrich Müller und der Stellvertreter des Landrates, Joachim Kruschwitz nahmen an der Feierstunde teil. Mit Rolf Müller, Bürgermeister a.D. und Gattin, der die Idee zur Gründung der Stiftung im Jahr 2011 angestoßen hatte, feierten weitere Gründungsstifter mit ihren Gästen ihre formelle Legitimierung.

Mit einem besonderen Dank an die Stifter hob Regierungspräsident Strampfer die Besonderheit der Langenargener Stiftung von Bürgern für Bürger hervor: Die Überzeugungskraft des Gründerkomitees hat es zu einer im Land rekordverdächtigen Größe von 85 Mitstiftern gebracht, die eine Summe von 163 000 Euro einbringen konnten, davon sind 8700 Euro als Spenden eingegangen. Nicht zuletzt wurden 14 700 Euro anlässlich der Verabschiedung Rolf Müllers als Bürgermeister vereinnahmt.

Auf der am 10. April im Münzhof stattgefundenen Gründerversammlung

wählten die Gründer fünf Mitglieder des Vorstandes und neun des Stiftungsrates. Der Stiftungsrat wird geleitet durch Karlheinz Butscher.

Als niederschwelliges Angebot bezeichnete der Regierungspräsident die Form einer Bürgerstiftung und ihre besondere Bedeutung für den ländlichen Raum: Nicht nur Geld, auch Zeit könne von den Bürgern unverbindlich und jederzeit eingebracht werden. Es gäbe auch keine Mitglieder, nur die Stiftungsorgane, die ausschließlich der Stiftungsatzung unterworfen sind.

Auch wenn das Vermögen auf Dauer angelegt werden muss, um sich zu vermehren, und die Stiftung in diesem Jahr allein auf Spenden und Zustiftungen angewiesen sein wird, um tätig werden zu können, ist sie nun voll handlungsfähig geworden und kann sich ihrem Zweck widmen. Sie ist nicht nur wirtschaftlich und politisch unabhängig, sondern auch geografisch auf die unmittelbare Region begrenzt. Laut Satzung sind unter anderem die Heimat- und Denkmalpflege, die Unterstützung von Kunst und Kultur, bis zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes vorgesehen. Einer staatlichen Kontrolle wird die Stiftung Zeit ihres Lebens unterliegen, genauso, wie es zu Ihrer Entstehung einer staatlichen Genehmigung bedurfte: „Eine Stiftung trägt das Gen der Unsterblichkeit in sich“, so der Regierungspräsident in seiner Ansprache.

Dem Abend war ein mehrstündiges Gespräch des Regierungspräsidenten mit

Bürgermeister Achim Krafft zu aktuellen Belangen der Gemeinde, wie den Plänen zum Lerncampus, der Stadtsanierung, Bauvorhaben und der Untersuchung der Mauer des Schlosses vorangegangen. tv



Der Moment der Aushändigung der Stiftungsurkunde durch den Regierungspräsidenten des Landes Herrmann Strampfer an den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes Wolfgang Pflaumer im Schloss am 19. Sept. Bild: tv

## Kultur

### Lebenslang? – Ein amüsanter Abend über die Tücken der Liebe

Andi und Caro sind ein Paar. Und das ist nicht ihr einziges Problem: Er ist ein Mann – sie nicht. Er ist Schwabe – sie nicht. Und das Schlimmste: Sie lieben sich und wollen ihr Leben miteinander verbringen. Was dabei herauskommt, zeigen Ihnen Mirjam Woggon und Udo Zepezauer am Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr, im Münzhof in einer furiosen Mischung aus „Beziehungsexperten“ und dem Paar selbst. Erleben Sie die Liebe, das Leben als Familie und den ganz normalen Wahnsinn einer „lebenslangen“ Beziehung – garniert mit Improvisation und Schlagern, die Sie so noch nie gehört haben.

„Lebenslang“ richtet sich an alle, die sich für die Tücken einer Beziehung und das Leben an sich interessieren.

Karten für den Abend erhalten Sie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543/9330-92 oder im Internet unter [www.langenargen-tourismus.de](http://www.langenargen-tourismus.de). Der Eintritt beträgt 14/12 Euro. ti



Amüsantes im Münzhof am Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr. Bild: ti



### Narrenzunft d'Dammglonker „Lachende Gesichter“

Kindergarten Bierkeller mit Wasserlandschaft mit Matschgrube: Die Wasserlandschaft, die Mitglieder der Narrenzunft „d'Dammglonker“ in Eigenregie realisiert haben. Vor rund einem Jahr beschloss der Zuntrat um Zuntratmeister Lothar Berger, eine ganz spezielle Aktion durchzuführen. Heraus kam das Wohltätigkeitsprojekt „Lachende Kinder“, dessen Ziel es ist, jährlich eine Spende für kinderspezifische Anliegen einzubringen. „Was lag da näher, als als Startprojekt den Kindergarten Bierkeller zu unterstützen?“, so der Narrenschef. Der Hintergrund: Vor über 40 Jahren waren es genau diese „Narren“, die mit gebündelten Kräften den Hort für die Gemeinde bauten. „Schon alleine aus diesem Grunde pflegen wir eine ganz besondere Beziehung zu dieser Einrichtung.“ 350 Arbeitsstunden und 10 000 Euro, was dabei in rund zehnwöchiger Arbeit herausgekommen ist, kann sich wirklich sehen lassen. ah/Bild: ah

# Veranstaltungen

<b>Täglich</b> Turmbesteigung täglich 10-12 und 13-17 Uhr. Eintritt. Mit Gästekarte frei.		
<b>jeden Freitag</b> 10.30 Uhr Historische Stadtführung, Familienführung; kostenlos. vor dem Schloss		
<b>jeden Dienstag</b> 10 Uhr Gästebegrüßung; mit Gästekarte frei. Tourist-Info 14 Uhr Aquarell-Schnupperstunde: <u>Anmeld. bis Mo.</u> , Tel. 3542 Am Rosenstock 18 Uhr Boccia – Präzisionssport mit dem Partnerschaftsverein LA-Noli Kavalierhaus		
<b>jeden Mittwoch</b> 15 Uhr Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag, Gästekarte frei. Museum		
<b>jeden Donnerstag</b> 9 Uhr Naturkundliche Führung: 2h durch das Eriskircher Ried; kostenlos. NAZ Eriskirch		
<b>Freitag, 4. Oktober</b> 10-17 Uhr Garagenflohmärkte der „Direkthilfe für bedürftige Kinder e.V.“ Ludwig-Dürr-Weg		
<b>Samstag, 5. Oktober</b> 10-17 Uhr Garagenflohmärkte der „Direkthilfe für bedürftige Kinder e.V.“ Ludwig-Dürr-Weg 20 Uhr DGH-Kult: „Bebbi B. & the Gruscht Brothers“ Musikal. Börnaut, im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf, Eintritt. DGH		
<b>Sonntag, 6. Oktober</b> 11 Uhr Vernissage z. Ausstell. „Malerei - Mischtechnik“, Andrea Lohrmann Kavalierhausgalerie 11 Uhr 6. Oktoberfest, Engel, neues Zelt; Lederhose & Dirndl gern gesehen Hotel Engel 16 Uhr Kaffeehausmusik mit dem Salonensemble Lindau und Kuchen ab 15 Uhr, Eintritt frei – Spenden erbeten Münzhof Kaffee		
<b>Montag, 7. Oktober</b> 14.30 Uhr Seniorennachmittag+Vortrag: „Eduard Mörike“, Pf. Fentzloff; gratis. Münzhof 18 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus Langenargen Feuerwehr 20 Uhr Dia-Vortrag: „Impressionen aus dem Elsass“, Dr. Alfward Farwer Kavalierhaussaal		
<b>Dienstag, 8. Oktober</b> 9.30 Uhr Ernährungstipps Babys und Breinahrung. Anmeldung. Kostenlos. Rumpelstilzchen		
<b>Mittwoch, 9. Oktober</b> 18 Uhr Ausstellungseröffnung: „20 Jahre SBS“ Rathaus 20 Uhr Abgesagt: Acoustic Revolution, Folkrockband. abgesagt		
<b>Donnerstag, 10. Oktober</b> 8-13 Uhr Wochenmarkt vor dem Rathaus 9.30 Uhr Ernährungstipps für 1-3-Jährige. Anmeldung. Kostenlos. Rumpelstilzchen		
<b>Freitag, 11. Oktober</b> 15 Uhr Kulturherbst für kleine Leute: „Der kleine Wassermann“ Münzhof		
<b>Samstag, 12. Oktober</b> ab 10 Uhr Handballheimspieltag der HSG LA-TT Info: www.hsg-latte.de Sportzentrum		
<b>Sonntag, 13. Oktober</b> 20 Uhr Kirchenchor St. Wendelin: Klassische, geistl. Abendmusik(18./19. Jh.) St. Wendelin		
<b>Montag, 14. Oktober</b> 20 Uhr Info-Abend d. Jugendkunstschule Meersburg; Anmeld.: JKS; kostenlos FAMS, Kunstraum		
<b>Hinweis:</b> Telefonnummern ohne Ortsvorwahl: 07543 für Langenargen		

## DGH-Kult

### Musik-Kabarett und starke Sprüche

Sa., 5. Okt., Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Oberdorf: „Musikalischer Börnaut“; Programm von Bebbi B. und den Gruscht Brothers. Eintritt 10 €; Kartenreservierungen (keine Platzreservierungen) unter [www.dgh-oberdorf.de](http://www.dgh-oberdorf.de); Einlass ab 19 Uhr. jz



V. l.: Claus Helmbrecht, Franz Greiter und Erwin Feurle sind Bebbi B. & die Gruscht Brothers. Einlass ab 19 Uhr. Bild: mw

### Kaffeehausmusik im Münzhof

So., 6. Okt., 16 Uhr

Für gute Unterhaltung sorgt ab 16 Uhr das Salonensemble Lindau mit Walzern, Wiener Musik, ungarischen Tänzen und Evergreens. Bereits ab 15 Uhr serviert Ihnen das Münzhof-Team leckere Kuchen und Kaffee. Eintritt frei, Spenden sind willkommen. ti

### Diavortrag im Kavalierhaussaal

7. Okt. – Natur und Kultur im Elsass

Dr. Alfward Farwer: Diavortrag im Kavalierhaussaal im Reigen der vier Jahreszeiten. Eintritt: 4 €, Abendkasse. ti



Der Diavortrag im Kavalierhaussaal beginnt am Mo., 7. Okt., um 20 Uhr. Abendkasse: 4 Euro. Bild: aw

### Fällt aus

#### Acoustic Revolution im Münzhof

Der Konzerttermin am Mi., 9. Okt., 20 Uhr im Münzhof wurde abgesagt. ti



## Familien

**Rumpelstilzchen e.V. – Einladung zum Familiencafé:** Alle Familien sind zum nächsten Familiencafé am Fr., 11. Okt., von 15-17 Uhr ins Rumpelstilzchen, Amthausstraße 13, herzlich eingeladen. Für die Kinder sind Bastel- und Spielmöglichkeiten geboten; Eltern können bei Kaffee u. Kuchen ins Gespräch kommen. Weitere Termine am 8. Nov. und 13. Dez.

**Familientreff:** Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. [susanne.wagner@bodenseekreis.de](mailto:susanne.wagner@bodenseekreis.de)

**Offener Montagstreff:** Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr, Amthausstraße 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info und Anmeldung bei Margrit Wahl, 07543 - 499089. Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag, 7. Okt.:** „Alles rund um den Kürbis“ Kürbisse schnitzen, eine Kürbissuppe kochen, Stempel herstellen – und es gibt eine Geschichte: „Hexe Zilly und der Riesen Kürbis.“ Bitte Kürbisse selber mitbringen. mw

## Unsere Kleinsten

**Qualifizierter Babytreff:** Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13. Mit Birgit Kleine, für Eltern mit Babys bis zu etwa einem Jahr. Offen für alle. [www.rumpelstilzchen-langenargen.de](http://www.rumpelstilzchen-langenargen.de)

**Von Anfang an mit Spaß dabei – Breieführung leicht gemacht:** Di., 8. Okt. um 9.30-11 Uhr im Familientreff Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13, Cornelia Schupp, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin und BeKi-Fachfrau für Kinderernährung

**Kostenlose Empfehlungen für die Ernährung von 1- bis 3-Jährigen:** Do.,

10. Okt., 9.30-11 Uhr im Familientreff Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13; mit Cornelia Schupp, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin und BeKi-Fachfrau für Kinderernährung. Anmeldung: [info@rumpelstilzchen-langenargen.de](mailto:info@rumpelstilzchen-langenargen.de) o. Tel.: 01570 - 35447 35

**Freie Plätze an der Jugend-Musik-Schule:** Musikgarten für 1½-3-Jährige. Auskunft und Anmeldung: Jugendmusikschule, Gerd Lanz, Tel.: 07543 - 931812; [info@jugendmusikschule-langenargen.de](mailto:info@jugendmusikschule-langenargen.de) o. Tel.: 07543-933020, [fries@langenargen.de](mailto:fries@langenargen.de) gl



**Kulturherbst für kleine Leute; ab 4 J.**

**Fr., 11. Okt., 15 Uhr, Münzhof:** Lesekiste, WLB Esslingen: „Der kleine Wassermann“

Die Ruhe ist vorbei im Mühlenweiher! Herr und Frau Wassermann sind überglücklich nach der Geburt ihres Sohnes. Der Kleine mit den grünen Haaren und perfekten Schwimmhäuten treibt von nun an mit roter Mütze und Schuppenhose ausgestattet seine Späße in den Unterwasser-Wäldern aus Nixenkraut und Tausendblatt. Mit seinem besten Freund, Karpfen Cyprinus, und seinem Vater erlebt er tolle Abenteuer. Das größte aber sind die Menschen!

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 3 € pro Person; VVK in der Bucherei im Münzhof, Tel.: 07543 - 2559 und in der Tourist-Info Langenargen, Tel.: 933092.

**„Wir kochen und essen gemeinsam“ Mütter/Väter kochen mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren:** „Mama, darf ich den Nachtisch rühren und auch mal probieren?“ Schon den kleinsten Kindern macht es viel Spaß, beim Kochen mitzuhelfen. Sie rühren, schneiden, riechen und probieren mit Begeisterung und lernen dabei Lebensmittel und deren Zubereitung auf spielerische Weise ken-



## Veranstaltungskalender

**vom 7. Oktober bis 11. Oktober 2013**

Cafeteria geöffnet:

Di. bis Do. 14-17; Fr. 16.30-18 Uhr

### Montag, 7. Oktober

9:00 Gymnastik  
9:00 VHS-Italienisch  
9:30 Tennis  
11:00 Tennis  
14:30 Senioren-Nachmittag im Münzhof  
16:00 Englisch-Konversation

### Dienstag, 8. Oktober

8:30 VHS-Englisch  
9:00 Nordic-Walking  
10:15 VHS-Englisch  
14:30 Jahrgänger 1924

### Mittwoch, 9. Oktober

8:30 VHS-Italienisch  
10:00 VHS-Italienisch  
10:00 VHS-Spanisch  
11:00 Tennis  
12:30 Tennis  
14:00 Skat  
14:30 Singen  
19:00 VHS-Niederländisch

### Donnerstag, 10. Oktober

10:30 Frühschoppen  
14:00 Kartenspiele  
14:30 Jahrgänger 1925  
19:00 Bridge

### Freitag, 4. Oktober

14:00 Schnitzen  
17:00 Holzhock i. d. SBS

### Besondere Hinweise:

Mo., 14. Okt., 10 Uhr, Aquarell-Malen; Do., 17. Okt., Wanderung: „Rheintal Höhenweg“ (WF: Krebs/Bühler) – 14:30 Uhr Jahrgänger 1928; Fr., 18. Okt., 16 Uhr, Herbstfest mit Most und Dinnete; **Fr., 25. Okt., 14:30 Uhr, Jubiläumsfeier „20 Jahre SBS“ in der Turn- und Festhalle.**

Fr., 11. Okt., 15 Uhr, Münzhof: Kulturherbst mit Martin Bonvicini und Ronja Wiefel von der Württembergische Landesbühne Esslingen: „Der kleine Wassermann“ von Otfried Preußler; für Kinder ab 4 Jahren; 3 € pro Nase. Bild: Andreas Zauner



nen. Ein Wissen, das sie ein Leben lang begleitet. An diesem Nachmittag kochen Mütter und/ oder Väter zusammen mit ihren Kindern Gerichte, die lecker und einfach zuzubereiten sind. Und es wird gezeigt, wie bereits Kinder ab drei Jahren dabei mithelfen können. Nach gemeinsamem Tun werden alle Teilnehmer in gemütlicher Runde die selbst zubereiteten Speisen genießen. Die Lebensmittelkosten müssen von den Teilnehmern bezahlt werden. Mit Cornelia Schupp, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin, BeKi-Fachfrau für Kinderernährung; für Kinder ab 3 Jahren (3-6) in Begleitung der Mutter oder des Vaters. Di., 22. Okt., 15-17.30 Uhr, Familientreff Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13. Anmeldung: Tel.: 01570 - 3544735 oder [info@rumpelstilzchen-langenargen.de](mailto:info@rumpelstilzchen-langenargen.de)





### Anfängerschwimmen für Kinder

Die Anfängerschwimmbildung ist eine der vielen Aufgaben der DLRG. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der präventiven Maßnahmen zur Bekämpfung des Ertrinkungstodes. Die Kinder werden in diesem Kurs behutsam an das nasse Element herangeführt und erlernen das Brustschwimmen. Das Frühschwimmerabzeichen (Frosch/Seepferdchen) kann in dem Kurs gemacht werden.

Beginn: Montag, 4. November, Schwimmhalle Langenargen, 16-17 Uhr, Kursdauer: 12 Ausbildungsstunden. Kosten: 57 Euro, inklusive Schwimmbadeintritt. Kontakt: Sandra Charles, Technische Leiterin Ausbildung, [tl.ausbildung@langenargen.dlrg.de](mailto:tl.ausbildung@langenargen.dlrg.de). Alle Infos unter [www.langenargen.dlrg.de](http://www.langenargen.dlrg.de) gm

### Unsere Wilden



#### Jugendhaus Stellwerk

**Öffnungszeiten:** Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühllesch 2, Jugendhausleitung: Daniel Lenz. [stellwerk.la@gmail.de](mailto:stellwerk.la@gmail.de)

**Fanfarenzug König Wilhelm:** Für Jugendliche ab 14 Jahren. Fanfarenbläser, Trommler oder Fahnenchwinger werden – Proben sind am Mo. und Fr. jeder Woche, 20.30 Uhr im Narrenschuppen, in der Kanalstraße in Langenargen, schaut einfach mal vorbei. mb

**Jugendfeuerwehr Übung:** 7. u. 21. Okt., jeweils 18 Uhr, Feuerwehrhaus Langenargen; Jugendfeuerwehrmitglied werden kannst du, Junge oder Mädchen, ab 12 Jahren, jederzeit. Du solltest körperlich fit sein und in der Gemeinde Langenargen oder Oberdorf wohnen. mb

**Freie Plätze an der Jugend-Musik-Schule für die Instrumente:** Blockflöte, Fagott, Waldhorn, Tenorhorn, Euphonium, Posaune, Tuba, Cello, Kontrabass und Cajon. Auskunft und Anmeldung: Jugendmusikschule, Gerd Lanz, Tel.: 07543 - 931812; [info@jugendmusikschule-langenargen.de](mailto:info@jugendmusikschule-langenargen.de) o. Tel.: 07543-933020, [fries@langenargen.de](mailto:fries@langenargen.de) mb

**Herzlich Willkommen im Jugendraum „TREFF“ an der FAMS:** Der Jugendraum „TREFF“ ist für alle Jugendlichen aus Langenargen offen, die in der fünften bis neunten Schulklasse sind. Die Schülerinnen und Schüler können hier in lockerer Atmosphäre Dart, Tischkicker, Billard, am Photocomputer, und viele verschiedene Brett- und Kartenspiele spielen. In der gemütlichen Sofa-Ecke ist Abschalten, Musikhören, Lesen oder miteinander Reden angesagt. Der „TREFF“ ist eine

offene Einrichtung – ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung. Die Jugendlichen können einfach vorbeischaun. Die Öffnungszeiten: Mo. 12-16 Uhr, Di. u. Do. 12 – 14 Uhr Mi. 13 – 16 Uhr; der Jugendraum „TREFF“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, gleich im Eingangsbereich links im Raum A11 untergebracht. Freitag, 18. Okt., steigt im Jugendraum „TREFF“ die Neon-Jugendparty. Die Jugendbeauftragte Gisela Sterk und Axel Friedrich freuen sich auf euch.

### Die „Unsrigen“ laden ein

**Jahrgang 1931:** Fr., 4. Okt., 17 Uhr, Einkehr im Amtshof. mb

**Jahrgang 1942:** Einladung zum Stammtisch im Amtshof Do., 10. Okt. 18.30 Uhr.

**Freiw. Feuerwehr:** Montag 7. Oktober, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf ws

**FFW Langenargen-Oberdorf (Altersabteilung):** Nächster Treff am Mi 9. Okt., 19 Uhr, Gasthof Dorfkrug, Oberdorf; Frauen der Altersabteilung im gleichen Lokal. hhe

**NABU-Herbstwanderung ums NSG Hepbach-Leimbacher Ried:** Die örtlichen NABU-Gruppen laden am Sonntag, 6. Okt., alle Mitglieder und Interessierten zur Herbstwanderung um das Naturschutzgebiet Hepbach-Leimbacher Ried ein. Ausgangspunkt ist der Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Raderach. Die Tour führt über Leimbach, Hepbach, Unterteuringen und zurück. Zwischendurch erfolgen Erläuterungen zu Flora und Fauna (ca. 10 km / 3 Std.). Anschließend ist eine Einkehr geplant. Treffpunkte 8.30 Uhr Parkplatz/Kaufland, Eriskirch, 8.45 Uhr Rotachhalle, Ailingen, 9 Uhr Parkplatz/Feuerwehrhaus, Raderach. Leitung Reiner Götz, Tel.: 07541 - 6402. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. gd

**Kirchenchor St. Wendelin – Abendmusik:** Sonntag, 13. Okt., 20 Uhr. Klassische, geistliche Abendmusik mit Orgelbegleitung aus dem 18. und 19. Jahrhundert in der St. Wendelinskirche Oberdorf, Leitung und Orgel: Martin Beck. Eintritt frei - Spenden erbeten. Veranstalter: Kirchenchor St. Wendelin, Oberdorf. ir

### 20 Jahre Hospizgruppe

Die Hospizgruppe Langenargen feiert 2013 ihr 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass veranstalten wir einen besonderen Vortragsabend, zu dem wir Sie herzlich einladen. Am Donnerstag, 7. Nov., 19 Uhr, spricht im evangelischen Gemeindezentrum Prof. Dr. med. Volker Faust, Arzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychologie Ravensburg, über das Thema „Umgang mit Depressionen – heute“. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Ge-

legenheit zum Austausch und zum Kennenlernen der Hospizgruppe Langenargen und ihrer Arbeit. sf

### Aus der Nachbarschaft

**Sa., 5. Okt., 19.30 Uhr, Café Eulenspiegel:** Die Schauspielerin Sabine Lorenz liest Berichte, Geschichten und Lyrik rund ums Mittelmeer. Musikalische Umrahmung: Mia Luz (Gesang) Gerhard Burger (Klarinette), Drazen Gvozdenovic (Akkordeon). Mittelmeeküche. Info: [www.eulenspiegel-wasserburg.de](http://www.eulenspiegel-wasserburg.de) ili

**So., 6. Okt., 10.30 Uhr, Café Eulenspiegel:** Alexander Meile, Schauspieler am Landestheater Bregenz, liest Thomas Bernhard. Musikalische Begleitung: Dominik Blöchl (Akkordeon, Klavier). Info: [www.eulenspiegel-wasserburg.de](http://www.eulenspiegel-wasserburg.de) ili

**„Helge und das Udo – Sonst macht's ja keiner!“:** Fr., 8. Nov., 20 Uhr: Prinz-Max-Saal, Salem; Sa., 28. Dez., 20.15 Uhr: Hoftheater, Baienfurt. Quelle: [www.helge-und-das-udo.de/kalender](http://www.helge-und-das-udo.de/kalender) tv

### Geben ist seliger

#### Großer Garagenflohmarkt

Die „Direkthilfe für bedürftige Kinder e.V.“ zu Gunsten von Kindern in Kroatien. Vom Reinerlös werden vor Ort Lebensmittel, Hygiene- Artikel sowie Baby-Nahrung und -pflege gekauft. Flohmarkt am Fr. u. Sa., 4. u. 5. Okt., jeweils 10-17 Uhr, Ludwig-Dürr-Weg (ehemaliges Ecconement, Nähe Strandbad) in Langenargen. Verkauft wird zu absoluten Schnäppchen-Preisen. Flohmarktartikel werden gerne angenommen unter Tel.: 9618411, Ingeborg Reich. inr

#### Großer Bücherflohmarkt von Amnesty International

Die Friedrichshafener Amnesty-Gruppe veranstaltet rechtzeitig vor Weihnachten einen großen Bücherflohmarkt am Samstag, 12. Oktober, 9-16 Uhr, in der alten Turn- und Festhalle, in der Schefelstraße in Friedrichshafen.

Dank der vielen Bücherspenden ist das Lager wieder prall gefüllt. Neben Büchern aus allen Themenbereichen werden auch Kinderspiele, Schallplatten, CDs, DVDs, Videos angeboten und das alles zu Schnäppchenpreisen. Für Kenner gibt es wieder etliche Schnäppchen im Antiquariat, wie z.B. das zweibändige Werk „Amerika in Wort und Bild“ von 1885 sowie von Peham und Amreichs „Gynäkologische Operationstechnik“ von 1930.

In bewährter Weise sorgt der Arbeitskreis Asyl für das Wohl mit Kaffee, Tee, Brezeln und selbstgebackenem Kuchen.

Der Verein „Eine Welt“ bietet Produkte aus fairem Handel wie Kaffee, Tee, Kleinkunst und vieles mehr an. es

## Schule und Bildung

### Jugendkunstschule bietet Mappenkurs Grafik-Design

**Mo., 14. Okt., 20 Uhr, Kunstraum der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule:** Kostenfreier Informations-Abend zur Fachklasse Grafik-Design der Jugendkunstschule Bodenseekreis statt. Anmeldung.

Info: Jugendkunstschule Tel.: 07532-6031, tägl. 8-12 Uhr. [www.kunstschule-bodenseekreis.de](http://www.kunstschule-bodenseekreis.de) oder [www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst](http://www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst)

### Nicht nur für Senioren

**Für Senioren und Interessierte:** Vortrag in Langenargen am Mittwoch, 16. Oktober, 15 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kauffmann-Straße 2, zum Thema: „Fit mit gesunder Ernährung im Alter.“ Als Referentin konnte Charlotte Walz, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin bei der AOK gewonnen werden. Der Vortrag richtet sich an ältere Menschen und ihre Angehörigen und wird veranstaltet von der Seniorenberatung der Gemeinde Langenargen und dem Sozialdienst der Seniorenwohnanlage Mühlengärten. Eintritt frei, ohne Anmeldung. kpb

**„Älter werden – was dann?“ – Vortrag in Überlingen:** „Legale Beschäftigung osteuropäischer Haushaltshilfen“: Vortrags am Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr in Überlingen. Jacqueline Pflegar, Spezialistin für den Einsatz von osteuropäischen Haushaltshilfen, wird im evangelischen Pfarrhaus, Grabenstr. 2, Informationen und praktischen Rat zu diesem Thema geben. Häufig müssen hilfebedürftige Angehörige ständig betreut sein. Wenn die Belastung einer Vollzeit-Pflege zu groß ist, suchen die Familien nach Lösungen. Wenn ein Heimaufenthalt vermieden werden soll, stellt sich die Frage, ob eine osteuropäische Pflegehilfe hier helfen kann? Doch dann ergeben sich eine Reihe von Fragen: Wie ist die Rechtslage? Wie sind die Arbeitsbedingungen? Was können wir den Hilfspersonen zumuten? Können wir das finanzieren? Wer hilft uns, das zu organisieren? Und zu guter Letzt: Werden unsere Angehörige das überhaupt akzeptieren? Im Anschluss besteht die Möglichkeit, der Referentin konkrete Fragen zu stellen. Der Vortrag richtet sich vor allem an ältere Menschen sowie an deren Angehörige. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Themen+Termine: [www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de) (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Senioren, Vortragsreihe „Älter werden ...“) nachzulesen. Ansprechpartnerin im Landratsamt Bodenseekreis: Wiltrud Boliën, Tel.: 07541 - 204-5640, [wiltrud.bolien@bodenseekreis.de](mailto:wiltrud.bolien@bodenseekreis.de) Ira

### Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz:

Die nächsten Gruppenreffen im zweiten Halbjahr finden vierzehntägig am Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr, im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Weitere Termine sind am 17. Okt., 24. Okt., 14. Nov., 28. Nov., 5. Dez. und 19. Dezember.

Weitere Info: *Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 o. Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126*

**Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen haben Plätze frei:** Zwei Treffen pro Woche, Mo. u. Mi., 14-17 Uhr. Info: DRK-FN: 07541 - 504-126 mb

**Sozialstation St. Martin:** Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr unter Tel.: 1270;

**Essen auf Rädern:** Tel.: 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

**Nachbarschaftshilfe:** Monika Baumann, neue Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung Di. 8-16 Uhr und Do. 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

**Projekt JA! – Jung für Alt:** Sozialprojekt; Vermittlung jugendl. Helfer an Ältere u./o. Hilfebedürftige. Sozialdienst Tel.: 499028 + G. Sterk, Tel.: 9330-47.

**Seniorenberatung:** Seniorenwohnanlage, Sozialdienstbüro Di.+Mi., Eugen-Kauffmannstr. 2, Anmelde.: Tel.: 499028.

**Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis:** Kostenlose, neutrale Information u. Beratung über gesetzliche u. kommunale Pflege-Leistungen; Hausbesuch möglich. Glärnischstr. 1-3, Zi. G 102, FN. Mo.- Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. *Ursula Eberhart, 07541 - 204-51 95 Gabriele Knöpfle, 07541 - 204-51 96 [pflagestuetzpunkt@bodenseekreis.de](mailto:pflagestuetzpunkt@bodenseekreis.de)*

## Sport

### Handballspielgemeinschaft HSG Langenargen-Tettngang Erster Heimspieltag im Sportzentrum Langenargen

Am Samstag, 5. Oktober, findet der erste Heimspieltag der veränderten JSG Bodensee und der neuen HSG Langenargen-Tettngang im Sportzentrum Langenargen statt.

Los geht es um 10 Uhr mit einem E-Jugendspieltag. Um 13.15 Uhr spielt die männliche C-Jugend und um 14.45 Uhr spielt die männliche B-Jugend. Beide Mannschaften spielen gegen die HSG Friedrichshafen-Fischbach.

Um 18 Uhr beginnt der Heimspieltag für die neue Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettngang bei den aktiven Männern mit dem Spiel der zweiten Mannschaft gegen HSV Rheinstetten/Ochsenhausen.

Den sportlichen Höhepunkt findet dieser Heimspieltag im Lokal-Derby der ersten Mannschaft gegen den TSG Ailingen. Spannende Spiele sind gewiss und die zusammengegangenen Handballabteilungen von Langenargen und Tettngang hoffen auch in der neuen Konstellation auf die Unterstützung der treuen Fans der letzten Jahre. [www.hsg-latte.de](http://www.hsg-latte.de) mm

Redaktionsschluss: Di., 12 Uhr.  
[redaktion@montfortbote.de](mailto:redaktion@montfortbote.de)

Wir bitten um Beachtung.  
VERLAG UND REDAKTION



Sport: Die TCL Segler v.l.: Otto Merle, Manni Madeyski, Klaus Kloth, Wolfgang Kallina, Siegi Bachmann. Bild: kk



## Senioren des TCL auf Segeltörn

Getreu dem etwas abgeänderten Motto „Wenn es dem Esel zu wohl wird, geht er auf's Wasser“ haben sich 5 Senioren-Tennispieler des TCL zu einem Segeltörn entschlossen. Mit einer gecharterten BAVARIA 49 Yacht wollte man eine Woche lang den Raum Elba/Korsika ersegeln. Skipper war Manni Madeyski, sein Vize Siegi Bachmann und die niederen Matrosentätigkeiten waren für Klaus Kloth, Wolfgang Kallina und Otto Merle bestimmt. Am 14. September wurde im italienischen Piombino die Yacht übernommen. Mit 15 m Länge und 4,40 m Breite ein ziemlicher Koloss. Am gleichen Tag ging es noch nach Elba in 2 ½ Stunden in den Hafen von Portoferraio. Der Plan, am nächsten Tag auf die Insel Capraia zu segeln, musste mangels ausreichendem Wind aufgegeben werden. Also wurde nur vor Elba gesegelt. Dann nahm der Wind aber zu und man konnte am dritten Tag nach Capraia. 25 Seemeilen nördlich von Elba gelegen und mit nur 300 Einwohnern nicht gerade dicht besiedelt. Dort musste man dann auch den vierten Tag verbringen, weil der Wind in der Nacht Sturmstärke erreicht hatte und Sturm und hohe Wellen ein Auslaufen unmöglich machten. Aber die Sonne schien und so stärkte man das die Verbundenheit des Teams untereinander. Am nächsten Tag war genug Wind und man konnte die geplanten 20 Seemeilen nach Korsika in Angriff nehmen. Von Delphinen begleitet ging es trotz hohen Wellengangs gut voran. Wenige Seemeilen vor der Küste Korsikas wurde der Sturm aber dann doch so stark, dass sich der Skipper zur Umkehr entschloss. Drei Stunden später machte man wieder auf Capraia fest. Für die segelunerfahrenen Teilnehmer war dieser Tag schon ein aufregendes Erlebnis, ihn zu überstehen, musste am Abend gefeiert werden. Bei klasse Wind ging es am nächsten Tag wieder nach Elba zurück. Der letzte Tag wurde dann in einer schönen Bucht zum Baden und Schlauchbootfahren genutzt, um danach unter Motor nach Piombino zurückzufahren. kk

## Fußball

### FVL mit Unentschieden sehr zufrieden

Mit seinem Kopfballtor in letzter Sekunde rettete Langenargens Spielertrainer Gökmen Öksüz ein insgesamt verdientes Unentschieden gegen den vorab favorisierten SV Ettenkirch. Das Spiel stand in der ersten Hälfte auf einem für die Liga hohen Niveau mit schnellen Ballwechseln und guten Chancen auf beiden Seiten. In der 11. Minute war es Nick Feyer, der eine Unachtsamkeit in der FVL-Abwehr zum 0:1 für die Gäste nutzte. Langenargen hielt gleich dagegen und es dauerte nur acht Minuten, als FVL-Youngster Martin Gierer den Ball zum Ausgleichstreffer unter die Latte

donnerte. Im zweiten Durchgang verflachte das Spiel, wobei Ettenkirch optische Vorteile sich erspielte. Nick Feyer erhöhte in der 52. Minute aus spitzem Winkel sein Torekonto zum 1:2 für die Gäste. Kurz danach verhinderte FVL-Schlussmann Heiko Schanz mit zwei tollen Paraden einen höheren Rückstand. Die Gastgeber waren zwar kämpferisch stark, fanden aber nicht die spielerischen Mittel, um den SVE entscheidend unter Druck zu setzen. In der Schlussminute wurde der FVL dann doch noch für seine Bemühungen belohnt. „Ein verdienter Ausgleich“, fand FVL-Coach Gökmen Öksüz, während man bei den Gästen dem ihrer Meinung nach verschenkten Sieg nachtrauerte. gbr

## Fußball

### FVL geht in Ailingen unter

Dass man bei der TSG Ailingen durchaus verlieren kann, war allen beim FVL vor dem Spiel durchaus klar. Aber musste es gleich ein 7:0 sein? Nein, musste es nicht. Zwar besteht die auf „Aufstieg“ getrimmte, neuformierte Truppe der TSG Ailingen weitgehend aus den besseren Fußballern, aber ganz chancenlos war Langenargen nicht. Wer weiß, wie es gelaufen wäre, hätte man der TSG nicht vom Anstoß weg gleich das 1:0 geschenkt. Ein langer Ball, ein falsches Stellungsspiel und drin war die Kugel. Die Gastgeber versuchten sofort, den Spielstand höherzuschrauben, aber an FVL-Keeper Heiko Schanz bissen sie sich die Zähne aus. Ab der 15. Minute hatte Langenargen endlich seine Ängstlichkeit abgelegt und kaufte der TSG den Schneid ab. Das 1:1 lag durchaus in der Luft, bis Ailingen kurz vor der Pause mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 2:0 davonzog.

Nach dem Wechsel hatte die TSG von Anfang an mehr vom Spiel, und als in der 68. Minute der Ball zum 3:0 im FVL-Gehäuse einschlug, war klar, wer als Sieger vom Platz gehen wird. Dass dann aber die Elf der Gäste ab der 80. sich in einen kollektiven Vier-Minuten-Tiefschlaf begab, konnte niemand verstehen und so schraubte Ailingen mehr oder weniger ohne Gegenwehr in dieser Zeit das Ergebnis auf 7:0 hoch. gbr

### Tennis: Noah Wallace Turniersieger U18 bei den Bodenseekreismeisterschaften

Zum Abschluss der diesjährigen Freiluftsaison veranstaltete der TC Tettng traditionell die Jugend-Bodenseekreismeisterschaften. Aus Langenargen nahm Noah Wallace teil, der seit drei Jahren für den TC Meckenbeuren-Kehlen an den Start geht. Als 15-Jähriger musste Noah in der Kategorie U18 angetreten, da die Altersklassen zusammengelegt wurden.

Nach einem recht einfachen Turniereinstieg am Samstag war klar, dass das Halbfinale am Sonntag ein völlig anderer Schlagabtausch werden würde. Tobi

as Buhmann, ein etablierter Junior vom TC Friedrichshafen war leicht favorisiert, was Noah Wallace etwas nervös beginnen ließ. In einem äußerst schnellen und kraftvollen Spiel konnte Noah seinen Gegner in zwei sehr knappen Sätzen bezwingen. Auch das Finale sollte ein Verbandsduell zwischen Friedrichshafen und Meckenbeuren werden. Sonnenschein und viele Zuschauer boten eine tolle Tennisatmosphäre. Im Finale zeigte sich Daniel Hertkorn als der erwartete starke Gegner. Es war zu sehen, dass das vorherige Halbfinale viel körperliche und mentale Kraft gekostet hatte. Noah Wallace gab den ersten Satz mit 5-7 ab. Nun musste er sein ganzes Können aufbieten, um seinen großartig aufspielenden Gegner in Schach zu halten. Mit variablem Spiel, Druck und Geduld holte sich Noah den zweiten Satz 6-4. Der ungeliebte Matchtiebreak musste die Entscheidung bringen. Mutiges Spiel und starker Siegeswille bescherten Noah den Turniersieg mit 10-6. Die zahlreich gebliebenen Zuschauer durften ein spannendes und hochklassiges Finalspiel erleben. od/bw



Noah Wallace hat vergangenes Wochenende die Tennis- Kreismeisterschaften in der Kategorie U18 gewonnen. Bild: od

Redaktionelle Zusendungen bitte mit der Autorschaft für Text und Bilder (Vor- u. Zuname) kennzeichnen. Vielen Dank!  
DIE REDAKTION, Tania Volk